

Artikel vom 10.09.2020

CSU-OV Eggenfelden

## Aus dem Eggenfeldener Bauausschuss

# Aus dem Eggenfeldener Bauausschuss

Erfreulich ist, dass auch diesmal wieder etliche Anträge zum Bau von Wohnraum positiv beschlossen wurden. So können wieder Einfamilienhäuser, aber auch Geschosswohnungen auf bereits bebauten Grundstücken in der Stadt entstehen, für die kein neuer Flächenverbrauch nötig ist. Auch dem Antrag für den Neubau eines Mobilfunkmastens wurde zugestimmt, da alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Bürgermeister Martin Biber wies ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei noch nicht um eine Vorentscheidung zum Thema 5G handelt, sondern um ganz allgemeine Deckung des Mobilfunkbereiches. Keine Begeisterung weckten zwei Anträge auf Errichtung von zwei weiteren großen Plakatwerbetafeln im Stadtgebiet, die auch einstimmig abgelehnt wurden. Die endgültige Entscheidung dazu obliegt allerdings dem Kreisbauamt

Größere Investitionen sind bei der städtischen Kläranlage nötig. Zu erneuern sind die mit Klärgas betriebenen Blockheizkraftwerke, die Wärmezeugung und die Steuerungstechnik. Die Vorentwurfsplanungen hierzu wurden ausführlich vorgestellt und die weitere Planung beschlossen. Erfreulich ist dabei der ökologische Ansatz im technischen System, der mit dieser geplanten Erneuerung noch verbessert werden kann.

